

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN



Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung

<http://www.wiwi.hu-berlin.de/rwwp>

Studienführer

Stand: 14.03.2013

Inhalt

1 Allgemeine Informationen 3

1.1 Ein kleines Vorwort 3

1.2 Portrait des Instituts..... 3

1.3 Das Institut in Forschung und Lehre 5

2 Vorlesungs- und Seminarangebot 6

2.1 Veranstaltungsbezeichnungen und -zyklen 6

2.2 Bachelor of Science..... 8

2.3 Master of Science 10

2.4 Diplomstudiengang und MEMS..... 10

3 Veranstaltungsbeschreibungen Bachelorstudiengang 11

3.1 Externes Rechnungswesen 11

3.2 Kostenrechnung..... 12

3.3 Internationale Rechnungslegung 13

3.4 Konzernrechnungslegungslegung und Unternehmenspublizität 14

3.5 Grundlagen der Wirtschaftsprüfung 15

3.6 Praxis der Wirtschaftsprüfung..... 16

3.7 Entwicklungstendenzen der Kostenrechnung 17

3.8 Kostenmanagement 18

3.9 Controlling 19

3.10 Seminar Empirisches Arbeiten in der Rechnungslegungsforschung 20

3.11 Seminar Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung 21

3.12 Seminar Controlling 22

4 Course Description Master of Science 23

4.1 Introduction to Financial Accounting 23

4.2 Financial Statement Analysis 24

4.3 Advanced Topics in Accounting and Auditing 25

4.4 Accounting Theory and Earnings Management 26

4.5 Applied Seminar: Advanced Cases in Accounting and Auditing 27

4.6 Accounting Research Seminar 28

4.7 Empirical Methods in Accounting and Finance 29

4.8 Financial Accounting Research Group 30

5 Abschlussarbeiten..... 31

6 Das Institutsteam 32

1 Allgemeine Informationen

1.1 Ein kleines Vorwort

Liebe Studentin, lieber Student,

mit zehn Instituten aus dem Bereich der Betriebswirtschaft bietet Ihnen die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin ein facettenreiches wie umfangreiches Kursangebot. In Ihren Händen halten Sie einen kleinen Wegweiser für das Lehrangebot des Instituts für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung. Dieser Studienführer soll Ihnen bei der Planung Ihres Bachelor- oder Masterstudienganges behilflich sein. Gerne möchten wir Sie darüber informieren, welche Kurse das Institut für Ihr Studium anbietet und welche Möglichkeiten zur Anfertigung von Abschlussarbeiten an unserem Institut bestehen. Für weitere Informationen über das Institut, die Mitarbeiter oder das Kursangebot, besuchen Sie auch unsere Internetseiten: <http://www.wiwi.hu-berlin.de/rwwp>. Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre und dem Besuch unserer Veranstaltungen.

1.2 Portrait des Instituts

Mit der Neugründung der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät wurde das Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung institutionalisiert. Professoren des Instituts sind seit 1992 Frau Prof. Dr. Bärbel Gertich und seit 1994 Herr Prof. Dr. Theodor Siegel (im Ruhestand seit 2006). In diesem kurzen Zeitraum profilierte sich das Institut bereits als Ort der zugleich praxisnahen und theoriebezogenen Lehre, der praxisrelevanten interdisziplinären Forschung sowie der aktiven Diskussion zwischen Forschung und Praxis. Zum 01.04.2006 nahm Herr Prof. Dr. Joachim Gassen den Ruf an die Humboldt-Universität an und fungiert seitdem als Institutsdirektor. Zum 01.11.2010 wurde zudem mit Frau Jun.-Prof. Urška Kosi, Ph.D., eine neu eingerichtete Juniorprofessur für Accounting besetzt.

Im Geflecht von unterschiedlichen Unternehmensbeteiligten, wie z.B. von Kapitalgebern und Mitarbeitern, spielt das Rechnungswesen als „language of business“ eine zentrale Rolle, geht es bei ihm doch hauptsächlich darum, Informationen über die Lage des Unternehmens zu transportieren. Diese Informationen werden gleichzeitig von Kapitalmärkten zur Preisbildung und von Unternehmensbeteiligten zur Vertragskoordination genutzt. Der Schwerpunkt der Institutsarbeit liegt in der theoretischen und empirischen Erforschung des Rechnungswesens im Allgemeinen und der rechnungslegungs-basierten kapitalmarktorientierten Unternehmenspublizität im Besonderen.

Prof. Dr. Joachim Gassen

Joachim Gassen ist seit 2006 Professor für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung und Direktor des Instituts für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung an der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin. 1995 schloss er das Studium der Volkswirtschaftslehre an der *WWU Münster* mit dem Diplom ab. Danach promovierte (2000) und habilitierte (2006) er an der *Ruhr-Universität Bochum* und erwarb damit die Lehrbefugnis für Betriebswirtschaftslehre. Neben seiner Zeit als Assistent an der Ruhr-Universität war er als visiting scholar an der *New York University* und an der *University of Wisconsin - Madison* tätig. Seine hauptsächlich empirisch ausgelegte Forschung konzentriert sich auf internationale Rechnungslegung, die Auswirkung von Rechnungslegungsinformationen auf Kapitalmärkte und auf Fragen der Corporate Governance. Sie gewann mehrere Preise und wurde in führenden deutschen und internationalen Zeitschriften, wie z.B. der *Contemporary Accounting Research*, der *European Accounting Review* und der *Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung* veröffentlicht. Joachim Gassen unterrichtet sowohl universitär als auch im Rahmen der Managementweiterbildung über Fragen der (internationalen) Rechnungslegung, Unter-

nehmensanalyse, Unternehmensbewertung und zur Rechnungslegungstheorie sowie zur empirischen Rechnungslegungsforschung. Er ist Associate Editor des *Journal of International Accounting Research*, sowie Mitglied der Editorial Boards der Zeitschriften *European Accounting Review*, *Business Research*, *Die Betriebswirtschaft*, und *Review of Managerial Science*. Zudem ist er Mitherausgeber der Schriftenreihe *Betriebswirtschaftliche Forschung im Rechnungswesen*. Darüber hinaus ist er Mitglied des Management Committee der European Accounting Association, des Center for Applied Statistics and Economics der Humboldt-Universität zu Berlin sowie des DFG-Graduiertenkollegs "Interdependenzen in der Steuerung von Marktprozessen".

Prof. Dr. Bärbel Gertich

Bärbel Gertich ist seit 1992 Professorin für Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Internes Rechnungswesen an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie studierte Betriebswirtschaft, diplomierte (1972) und promovierte (1975) an der Hochschule für Ökonomie in Berlin. Es folgte eine mehrjährige leitende Tätigkeit im kaufmännischen Bereich eines Industrieunternehmens, bevor sie 1980 an der Humboldt-Universität zu Berlin wieder eine wissenschaftliche Tätigkeit aufnahm. 1982 erwarb sie die *facultas docendi* für Betriebswirtschaftslehre und 1986 den Dr. sc. oec. Seit 1996 ist Bärbel Gertich Steuerberaterin in Berlin.

Ihre Forschungsinteressen liegen auf den Gebieten der Internationalisierungstendenzen und Konvergenz im betrieblichen Rechnungswesen, der Instrumente und Methoden des Kostenmanagements und des anwendungsorientierten Controllings.

Jun.-Prof. Urška Kosi, Ph.D.

Urška Kosi ist seit dem 01.11.2010 Juniorprofessorin für Accounting an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin. Sie schloss ihr Studium der Wirtschaftswissenschaften an der *Universität Ljubljana* 2004 mit dem Master of Science ab. Im Rahmen ihrer Dissertation an der *Lancaster University* beschäftigte sie sich insbesondere mit empirischen Fragestellungen zur Einführung der International Financial Reporting Standards (IFRS) und der Rechnungslegung nicht-kapitalmarktorientierter Unternehmen. Urška Kosi wurde 2010 an der *Management School* der *Lancaster University* promoviert.

Ihre Forschungsinteressen liegen in der empirischen Rechnungslegungsforschung, insbesondere den Konsequenzen aus der Einführung der IFRS. Urška Kosi veröffentlichte ihre Forschungsergebnisse bereits in führenden internationalen Zeitschriften, wie beispielsweise der *European Accounting Review* und dem *Journal of Business Finance and Accounting*.

Prof. Dr. Wienand Schruff

Wienand Schruff ist seit 2011 Honorarprofessor für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin. Er studierte von 1973 bis 1979 Betriebswirtschaftslehre an der Georg-August-Universität in Göttingen und an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster. 1979 bis 1984 war er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Revisionswesen der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (Prof. Dr. Dr. h.c. Jörg Baetge) angestellt. 1983 wurde Wienand Schruff mit einer Dissertation zum Thema „*Einflüsse der 7. EG-Richtlinie auf die Aussagefähigkeit des Konzernabschlusses*“ zum Dr. rer. pol. promoviert. 1984 trat er in die Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, ein. 1989 legte er das Wirtschaftsprüfer-Examen ab und war ab 1990 Prokurist der KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft. 1996 wechselte er als Niederlassungsleiter nach Berlin. Seit 1998 ist er Vorstandsmitglied der KPMG AG. Wienand Schruff war 1999-2010 Honorarprofessor für Wirtschaftsprüfung der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster. Außerdem ist er der Vorsitzter des Hauptfachausschusses des Instituts der Wirt-

schaftsprüfer in Deutschland e.V. und ist Autor zahlreicher Fachveröffentlichungen, insbesondere zur Konzernrechnungslegung und internationalen Rechnungslegung.

1.3 Das Institut in Forschung und Lehre

Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung sind insbesondere durch die zunehmende Internationalisierung des Fachs und durch die gestiegene Bedeutung globaler Kapitalmärkte gekennzeichnet. Hieraus resultiert, dass die traditionell eher rechtsnahe Disziplin sich in Forschung und Lehre zunehmend „ökonomisiert“. Dementsprechend liegt ein Hauptaugenmerk in der primär empirisch ausgerichteten Forschung des Instituts darauf, die Verbindung der Rechnungslegung mit Bereichen der Mikroökonomik und Finanzierungstheorie zu stärken. Aktuelle Forschungsprojekte des Instituts befassen sich unter anderem mit den Informationsinteressen deutscher Privatanleger, mit der Bedeutung von Unternehmensinformationen für die Risikoallokation auf Kapitalmärkten und mit der Auswirkung von international standardisierten Rechnungslegungsregeln auf die Rechnungslegungspraxis deutscher Unternehmen.

Über die Teilnahme an der internationalen akademischen Diskussion hinaus ist es jedoch vor allem auch Ziel des Instituts für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung den Austausch von Theorie und Praxis zu fördern. Hierzu dient insbesondere das *Humboldt-Forum Rechnungswesen und Steuern*, in dessen Rahmen Praktiker und Wissenschaftler in lockerer Folge Vorträge zu aktuellen Themen halten. Nach den Vorträgen besteht regelmäßig die Möglichkeit zur Diskussion. Die Vortragsreihe richtet sich gleichermaßen an Studierende, Wissenschaftler und Praxisvertreter.

Neben der Forschung hat insbesondere auch die Lehre einen wichtigen Stellenwert in der Institutsarbeit. Ihr Ziel ist es, Studierende in die Lage zu versetzen, normensicher und verantwortungsbewusst eine Aufgabe im Rechnungswesen von national oder international ausgerichteten Unternehmen sowie in der Prüfungs- und Beratungspraxis ergreifen zu können. Eine weitere zentrale Lehraufgabe liegt in der Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Ziel ist hierbei die Stärkung der Sach- und Methodenkompetenz sowie die Förderung von internationalen Erfahrungen. Einen wichtigen Baustein bildet dabei die strukturierte betriebswirtschaftliche Doktorandenausbildung der 2009 gegründeten *Humboldt Graduate School of Business*. Das Institut wird in seinem Lehrangebot unterstützt durch Herrn WP Prof. Dr. Wienand Schruff (KPMG) und Herrn WP/StB Wolfgang Wagner, die selbständig Lehrveranstaltungen im Lehrauftrag anbieten. Über die Lehrtätigkeit hinaus übernimmt das Institut die fakultätsweite Studienfachberatung für Bachelor- (Prof. Gertich) und Masterstudierende (Prof. Gassen).

2 Vorlesungs- und Seminarangebot

2.1 Veranstaltungsbezeichnungen und -zyklen

Bachelor

Veranstaltungsbezeichnung	ECTS	WS	SS	Studiengang
Externes Rechnungswesen	6	x		BA
Kostenrechnung	3		x	BA
Internationale Rechnungslegung	6	x		BA
Konzernrechnungslegung und Unternehmenspublizität	6		x	BA
Grundlagen der Wirtschaftsprüfung	4,5		x	BA
Praxis der Wirtschaftsprüfung	4,5	x		BA
Entwicklungstendenzen der Kostenrechnung	3	x		BA
Kostenmanagement	3		x	BA
Controlling	3	x		BA
Seminar Empirisches Arbeiten in der Rechnungslegungsforschung	3		x	BA
Seminar Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung	6	x	x	BA
Seminar Controlling	6	x	x	BA

Master

Veranstaltungsbezeichnung	ECTS	WS	SS	Studiengang
Introduction to Financial Accounting	3	x		MA
Financial Statement Analysis	3		x	MA
Advanced Topics in Accounting and Auditing	3	x		MA
Accounting Theory and Earnings Management	6		x	MA
Applied Seminar: Advanced Cases in Accounting and Auditing	6	x		MA
Accounting Research Seminar	6	x	x	MA
Empirical Methods in Accounting and Finance	6		x	MA / Ph.D.
Financial Accounting Research Group	6	x	x	MA

2.2 Bachelor of Science

Basisstudium

Das Institut bietet folgende Vorlesungen an, die Pflichtveranstaltungen im Rahmen des Basisstudiums darstellen:

Basisstudium (BWL 1)	ECTS
Externes Rechnungswesen	6
Kostenrechnung	3

Wahlpflichtmodul Externes Rechnungswesen

Studierende können zwölf Studienpunkte durch das Ablegen von Prüfungsleistungen im Wahlpflichtmodul "Externes Rechnungswesen" erwerben.

Wahlpflichtmodul Externes Rechnungswesen	ECTS
Internationale Rechnungslegung	6
Konzernrechnungslegung und Unternehmenspublizität	6

Wahlpflichtmodul Internes Rechnungswesen

Studierende können neun Studienpunkte durch das Ablegen von Prüfungsleistungen im Wahlpflichtmodul "Internes Rechnungswesen" erwerben.

Wahlpflichtmodul Internes Rechnungswesen	ECTS
Entwicklungstendenzen der Kostenrechnung	3
Controlling	3
Kostenmanagement	3

Wahlmodule

Studierende können durch das Ablegen von Prüfungsleistungen weitere 6-18 Studienpunkte im Rahmen der Wahlmodule erwerben.

Wahlmodule	SP
Entwicklungstendenzen der Kostenrechnung	3
Kostenmanagement	3
Controlling	3
Internationale Rechnungslegung	6
Konzernrechnungslegung und Unternehmenspublizität	6
Praxis der Wirtschaftsprüfung	4,5
Grundlagen der Wirtschaftsprüfung	4,5
Seminar Empirisches Arbeiten in der Rechnungslegungsforschung	3

Seminar Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung

Weitere sechs Studienpunkte im Wahlpflichtmodul „Externes Rechnungswesen“ können durch die Teilnahme am „Seminar Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung“ erworben werden. Die Teilnahme an dem Seminar ist notwendige und hinreichende Voraussetzung für das Schreiben einer Bachelorarbeit im Bereich des externen Rechnungswesens an unserem Institut.

Seminar Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung	SP
Seminar Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung	6

Seminar Controlling

Weitere sechs Studienpunkte im Wahlpflichtmodul „Internes Rechnungswesen“ können durch die Teilnahme am „Seminar Controlling“ erworben werden. Die Teilnahme an dem Seminar ist notwendige und hinreichende Voraussetzung für das Schreiben einer Bachelorarbeit im Bereich des internen Rechnungswesens an unserem Institut.

Seminar Controlling	SP
Seminar Controlling	6

2.3 Master of Science

Mandatory Module: General Management

Students can enrol the following courses, which are eligible within the mandatory module „General Management“

General Management	ECTS
Introduction to Financial Accounting	3
Financial Statement Analysis	3

Elective module: Accounting

Students are supposed to earn 15 ECTS within this module. Since our institute is not responsible for the latter five courses listed below, please visit the chair of business taxation (Prof. Dr. Ralf Maiterth) for further information regarding these courses. The chair's website is <http://lehre.wiwi.hu-berlin.de/Professuren/bwl/steuern>.

Accounting	ECTS
Advanced Topics in Accounting and Auditing	3
Accounting Theory and Earnings Management	6
Applied Seminar: Advanced Cases in Accounting and Auditing	6
Financial Statement Analysis	3
Umwandlung von Unternehmen und Besteuerung	4,5
Steuerwirkungslehre	3
Fallstudienseminar: Fallstudien zur Steuerwirkungslehre	4,5
Besteuerung von Transaktionen und Restrukturierungen	3
Internationale Steuerplanung in der Praxis	3

Optional Module Business Administration:

Students can enrol the following accounting courses which are eligible within the optional module "Business Administration". Additionally, courses in the field of business taxation are eligible within the module "Accounting Courses". Please visit the chair of business taxation (Prof. Dr. Ralf Maiterth) for further information regarding these courses. The chair's website is <http://lehre.wiwi.hu-berlin.de/Professuren/bwl/steuern>.

Accounting Courses	ECTS
Introduction to Financial Accounting	3
Advanced Topics in Accounting and Auditing	3
Accounting Theory and Earnings Management	6
Empirical Methods in Accounting and Finance	6
Applied Seminar: Advanced Cases in Accounting and Auditing	6
Accounting Research Seminar	6
Financial Accounting Research Group	6

2.4 Diplomstudiengang und MEMS

Welche Veranstaltungen Sie im Rahmen Ihres Studiums an unserem Institut absolvieren können, entnehmen Sie bitte Ihrer Studienordnung. Ihre Studienordnung finden Sie unter: <http://www.wiwi.hu-berlin.de/administration/bereich/pa/ordnungen>. Darüber hinaus steht das Team des Instituts jederzeit für Fragen bezüglich Ihrer Studienplanung zur Verfügung.

3 Veranstaltungsbeschreibungen Bachelorstudiengang

3.1 Externes Rechnungswesen

Charakterisierung der Veranstaltung

Im Rahmen der Veranstaltung soll der Zugang zum betrieblichen Informationssystem „Rechnungswesen“ erschlossen werden. Hierzu werden methodische Grundlagen zur zahlenmäßigen Erfassung betrieblicher Sachverhalte und ihrer zweckorientierten Aufbereitung erlernt. Darauf aufbauend wird die Bedeutung der finanziellen Berichterstattung eines Unternehmens insbesondere an Eigen- und Fremdkapitalgeber erläutert. Zu diesem Zweck werden die Grundlagen des geltenden deutschen Jahresabschlussrechts erörtert.

Teilnahme- und Prüfungsmodalitäten

Im Rahmen des Bachelorstudiengangs handelt es sich um einen Pflichtbestandteil des Moduls BWL 1. Durch erfolgreiche Teilnahme an der Semesterabschlussklausur (120 Minuten) können sechs Studienpunkte erworben werden.

Vorkenntnisse

Keine.

Themen

1. Aufgaben und System der Buchführung
2. Verbuchung wichtiger Geschäftsvorfälle
3. Abschlussbuchungen
4. Jahresabschlussaufgaben
5. Inhalt der Handelsbilanz
6. Beziehung der Handelsbilanz zur Steuerbilanz
7. Grundlegende Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften

Literaturhinweise

- Baetge/Kirsch/Thiele, Bilanzen, 11. Auflage, Düsseldorf 2011.
- Döring/Buchholz: Buchhaltung und Jahresabschluss, 12. Auflage, Berlin 2011.
- Coenenberg/Haller/Schultze: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 22. Auflage, Stuttgart 2012.
- Handelsgesetzbuch (HGB): neueste Auflage erforderlich.

3.2 Kostenrechnung

Charakterisierung der Veranstaltung

Das Hauptziel dieser Veranstaltung besteht darin, den Studierenden die Grundprinzipien der Kostenrechnung zu vermitteln. Sie lernen Aufbau und Ablauf eines systematisch periodischen Informationssystems kennen, wobei der Schwerpunkt auf den Methoden der industriellen Kostenrechnung liegt. Kosteninformationen aus Vollkosten- und Teilkostenrechnungssystemen werden im Kontext von Entscheidungssituationen überprüft.

Teilnahme- und Prüfungsmodalitäten

Im Rahmen des Bachelorstudiengangs handelt es sich um einen Pflichtbestandteil des Moduls BWL 1. Durch erfolgreiche Teilnahme an der Semesterabschlussklausur (60 Minuten) können drei Studienpunkte erworben werden.

Vorkenntnisse

Keine.

Themen

1. Kostenbegriff
2. Kostenartenrechnung - kalkulatorische Kosten
3. Kostenstellenrechnung - Betriebsabrechnung
4. Kostenträgerrechnung - Kalkulationsverfahren
5. Stück/Auftragserfolgsrechnung
6. Kurzfristige Betriebs- und Bereichserfolgsrechnung
7. Plankostenstellenrechnung - Abweichungsanalyse
8. Teilkostenrechnung - Deckungsbeitragsrechnung

Literaturhinweise

- Plinke/Rese: Industrielle Kostenrechnung, 6. Auflage, Berlin 2002.
- Schweitzer/Küpper: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, 10. Auflage, München 2011.
- Däumler/Graber: Kostenrechnung 1, 10. Auflage, Herne 2008,
Kostenrechnung 2, 9. Auflage, Herne 2009,
Kostenrechnung 3, 9. Auflage, Herne 2009.

3.3 Internationale Rechnungslegung

Charakterisierung der Veranstaltung

Das Hauptziel dieser Veranstaltung besteht darin, die Studierenden mit den internationalen Bilanzierungsstandards vertraut zu machen. Ausgerichtet ist die Veranstaltung dabei auf die International Financial Reporting Standards (IFRS), die besonders für deutsche bzw. europäische kapitalmarktorientierte Mutterunternehmen durch die EU-Verordnung von 2002 eine große Bedeutung erlangt haben. Nach einer Einführung sowie der Einordnung in einen institutionellen Rahmen stehen Fragen zum Bilanzansatz von Vermögenswerten und Schulden sowie zu deren Bewertung nach IFRS im Mittelpunkt.

Teilnahme- und Prüfungsmodalitäten

Im Rahmen des Bachelorstudiengangs handelt es sich um einen Pflichtbestandteil des Wahlpflichtmoduls "Externes Rechnungswesen". Es ist jedoch auch möglich, die Veranstaltung im Rahmen der Wahlmodule zu absolvieren. Durch erfolgreiche Teilnahme an der Semesterabschlussklausur (60 Minuten) können sechs Studienpunkte erworben werden.

Vorkenntnisse

Fundierte Kenntnisse aus der Veranstaltung "Externes Rechnungswesen" werden vorausgesetzt.

Themen

1. Internationalisierung der deutschen Rechnungslegung
2. Institutionen der US-amerikanischen Rechnungslegung
3. Institutioneller Rahmen der IFRS
4. Rahmenkonzept
5. Latente Steuern
6. Immaterielles Anlagevermögen
7. Sachanlagevermögen und Immobilien als Finanzinvestition
8. Finanzinstrumente
9. Sicherungsbeziehungen
10. Vorräte, Fertigungsaufträge und Umsatzrealisation
11. Rückstellungen und Erfolgsunsicherheiten
12. Pensionsverpflichtungen und Leistungen an Arbeitnehmer
13. Aktienoptionen und ähnliche Entgeltformen
14. Leasing

Literaturhinweise

- Pellens/Fülbier/Gassen/Sellhorn: Internationale Rechnungslegung, 8. Auflage, Stuttgart 2011.

3.4 Konzernrechnungslegungslegung und Unternehmenspublizität

Charakterisierung der Veranstaltung

Das Hauptziel dieser Veranstaltung besteht darin, die Studierenden mit den Vorschriften und Regeln zur Konzernrechnungslegung und Konzernabschlusserstellung vertraut zu machen. Einführend wird ein Überblick über die Organisationsform "Konzern", die Aufstellungspflichten und die Abgrenzung der rechnungslegenden Einheit gegeben. Hieran schließt sich die Aufbereitung des Einzelabschlusses sowie die Währungsumrechnung an. Weitere zentrale Themen der Konzernrechnungslegung sind die durchzuführenden Konsolidierungsmaßnahmen sowie ein kurzer Überblick über den Konzernanhang. Über den Konzernabschluss i.e.S. hinaus wird im Rahmen der Veranstaltung jedoch insbesondere auch eine grundlegende Einführung in die periodische und anlassbezogene unternehmerische Publizität gegeben.

Teilnahme- und Prüfungsmodalitäten

Im Rahmen des Bachelorstudiengangs handelt es sich um einen Pflichtbestandteil des Wahlpflichtmoduls "Externes Rechnungswesen". Es ist jedoch auch möglich, die Veranstaltung im Rahmen der Wahlmodule zu absolvieren. Durch erfolgreiche Teilnahme an der Semesterabschlussklausur (60 Minuten) können sechs Studienpunkte erworben werden.

Vorkenntnisse

Fundierte Kenntnisse aus der Veranstaltung „Externes Rechnungswesen“ werden vorausgesetzt. Darüber hinaus sind Kenntnisse aus der Veranstaltung „Internationale Rechnungslegung“ zu empfehlen.

Themen

1. Konzern als Organisationsform
2. Einführung in die Konzernrechnungslegung
3. Aufstellungs- und Einbeziehungsregeln
4. Anpassung der Einzelabschlüsse
5. Konsolidierungsmaßnahmen
6. Konzernanhang und Konzernlagebericht
7. Konzernprüfung und Enforcement

Literaturhinweise

- Baetge/Kirsch/Thiele: Konzernbilanzen, 9. Auflage, Düsseldorf 2011.
- Busse von Colbe/Ordeltjeide/Gebhardt/Pellens: Konzernabschlüsse, 9. Auflage, Wiesbaden 2009 (Übungsbuch: 11. Auflage, Wiesbaden 2010).
- Coenenberg/Haller/Schultze: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 22. Auflage, Stuttgart 2012.
- Küting/Weber: Der Konzernabschluss, 13. Auflage, Stuttgart 2012.
- Pellens/Fülbier/Gassen/Sellhorn: Internationale Rechnungslegung, 8. Auflage, Stuttgart 2011.

3.5 Grundlagen der Wirtschaftsprüfung

Charakterisierung der Veranstaltung

Der Berufsstand des Wirtschaftsprüfers in Deutschland unterliegt sich stark verändernden gesetzlichen Rahmenbedingungen. Die Kodifizierung dieser Rahmenbedingungen bezieht sich dabei sowohl auf das Berufsprofil als auch auf die Berufsgrundsätze, mit der die Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers auszuführen ist. Neben einer Einführung in diese Themen beschäftigt sich die Veranstaltung auch mit dem institutionellen Rahmen des Berufsstands und den Sanktionsmechanismen zur Durchsetzung der Berufsgrundsätze. Darüber hinaus werden an geeigneter Stelle auch Entwicklungstendenzen des Berufsstands aufgezeigt und diskutiert.

Teilnahme- und Prüfungsmodalitäten

Im Rahmen des Bachelorstudiengangs kann diese Veranstaltung im Rahmen der Wahlmodule absolviert werden. Durch erfolgreiche Teilnahme an der Semesterabschlussklausur (60 Minuten) können 4,5 Studienpunkte erworben werden.

Vorkenntnisse

Kenntnisse aus der Veranstaltung „Externes Rechnungswesen“ werden vorausgesetzt. Darüber hinaus sind Kenntnisse aus der Veranstaltung „Internationale Rechnungslegung“ zu empfehlen.

Themen

1. Begriff und Aufgaben der Wirtschaftsprüfung
2. Prüfung der Externen Rechnungslegung
3. Prozess der Jahresabschlussprüfung
4. Berichterstattung des Abschlussprüfers
5. Besonderheiten der Prüfung von Konzernabschlüssen

Literaturhinweise

- IDW, WP-Handbuch 2012, Abschnitt R, Prüfungstechnik, Bd. I, 14. Aufl., Düsseldorf 2012.
- Marten/Quick/Ruhnke, Wirtschaftsprüfung: Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens nach nationalen und internationalen Normen, 4. Aufl., Stuttgart 2011.
- Schruff, Prüfung des Jahresabschlusses, in: Lexikon des Rechnungswesens, (Hrsg: Busse von Colbe/Crasselt/Pellens) 5. Aufl., München 2011.

3.6 Praxis der Wirtschaftsprüfung

Charakterisierung der Veranstaltung

Neben Kenntnissen der Rechnungslegung müssen die Wirtschaftsprüfer auch Techniken und Ansätze der Abschlussprüfung beherrschen. Grundsätze und konkrete Vorgaben an die Durchführung der Abschlussprüfung sind in verschiedenen Regelwerken und Standards verankert: HGB, Prüfungsstandards des IDW, International Standards on Auditing (ISA), etc. Die Studierenden sollen vor allem, aber nicht ausschließlich, praxisrelevante Techniken und Ablaufprogramme der Abschlussprüfung kennen lernen.

Die Tätigkeit von Abschlussprüfern erstreckt sich jedoch nicht nur auf die gesetzlich vorgeschriebene oder freiwillige Prüfung von Jahresabschlüssen. Vielmehr bieten auch beratungsrelevante Bereiche ein Tätigkeitsspektrum für einen Abschlussprüfer. Zu den möglichen Tätigkeitsfeldern gehört dabei insbesondere die Beratung bei Unternehmenserwerben und Unternehmensveräußerungen. Die Veranstaltung beleuchtet daher auch die Möglichkeiten und Grenzen des Wirtschaftsprüfers in diesem Umfeld zu arbeiten.

Teilnahme- und Prüfungsmodalitäten

Im Rahmen des Bachelorstudiengangs kann diese Veranstaltung im Rahmen der Wahlmodule absolviert werden. Durch erfolgreiche Teilnahme an der Semesterabschlussklausur (60 Minuten) können 4,5 Studienpunkte erworben werden.

Vorkenntnisse

Kenntnisse aus der Veranstaltung „Externes Rechnungswesen“ werden vorausgesetzt. Darüber hinaus sind Kenntnisse aus der Veranstaltung „Internationale Rechnungslegung“ zu empfehlen.

Themen

1. Die Rolle des Wirtschaftsprüfers im Rahmen der Corporate Governance
2. Der risikoorientierte Prüfungsansatz
3. Prüfungsorganisation und Mandatsmanagement
4. Prüfungsergebnisse und Prüfungsbericht
5. Unternehmensbewertung und –Unternehmensberatung
6. Transaktionsberatung
7. Due Diligence Untersuchungen
8. Unternehmensbewertung nach IDW S 1 (1)
9. Bewertung von Beteiligungen nach IDW RS HFA 10
10. Unternehmenserwerbe und Werthaltigkeitsprüfungen nach IDW RS HFA 16
11. Fairness Opinions nach IDW S 8

Literaturhinweise

Werden während der Veranstaltung bekannt gegeben.

3.7 Entwicklungstendenzen der Kostenrechnung

Charakterisierung der Veranstaltung

Die Ziele der Veranstaltung bestehen darin theoretische Konzepte und Gestaltungsalternativen der Kostenrechnung bezüglich ihrer Anforderungen, ihrer Möglichkeiten und der jeweiligen Grenzen vorzustellen und praktische Ausgestaltungen zu überprüfen.

Teilnahme- und Prüfungsmodalitäten

Im Rahmen des Bachelorstudiengangs handelt es sich um einen Pflichtbestandteil des Wahlpflichtmoduls "Internes Rechnungswesen". Es ist jedoch auch möglich die Veranstaltung im Rahmen der Wahlmodule zu absolvieren. Durch erfolgreiche Teilnahme an der Semesterabschlussklausur (60 Minuten) können drei Studienpunkte erworben werden.

Vorkenntnisse

Es werden Kenntnisse der Veranstaltung „Kostenrechnung“ vorausgesetzt.

Themen

1. Theoretische Grundlagen der Kosten
2. Harmonisierung und Konvergenz im betrieblichen Rechnungswesen
3. Kostenrechnungssysteme im Vergleich – Anforderungen und Möglichkeiten
4. Deckungsbeitragsrechnung mit Relativen Einzelkosten
5. Plankostenrechnungen und Abweichungsanalyse
6. Prozesskostenrechnung

Literaturhinweise

- Schweitzer/Küpper: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, 10. Auflage, München 2011.

3.8 Kostenmanagement

Charakterisierung der Veranstaltung

Die Steuerung und die Beeinflussung der Kosten nehmen eine Schlüsselrolle im Management ein. Die Lehrveranstaltung widmet sich ausgewählten Instrumenten und Steuerungsmaßnahmen, die einer frühzeitigen und antizipativen Beeinflussung von Kostenstruktur und Kostenverhalten sowie der Senkung des Kostenniveaus dienen.

Externe Adressaten stehen im zweiten Teil der Veranstaltung im Mittelpunkt. Ausgewählt werden Ansätze einer Verbindung von Kostenrechnung und ökologischer Information und die sich für regulierte Märkte aus den Kalkulationsvorschriften ergebenden Besonderheiten für die Kostenrechnung.

Teilnahme- und Prüfungsmodalitäten

Im Rahmen des Bachelorstudiengangs handelt es sich um einen Pflichtbestandteil des Wahlpflichtmoduls "Internes Rechnungswesen". Es ist jedoch auch möglich die Veranstaltung im Rahmen der Wahlmodule zu absolvieren. Durch erfolgreiche Teilnahme an der Semesterabschlussklausur (60 Minuten) können drei Studienpunkte erworben werden.

Vorkenntnisse

Es werden Kenntnisse der Veranstaltung „Kostenrechnung“ vorausgesetzt.

Themen

1. Wertanalyseverfahren
2. Zielkostenmanagement
3. Prozesskostenrechnung
4. Umweltorientierte Kosteninformationen
5. Kalkulationen öffentlicher Aufträge

Literaturhinweise

- Coenberg/Fischer/Günther: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 8. Auflage, Stuttgart 2011.
- Schweitzer/Küpper: Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, 10. Auflage, München 2011.

3.9 Controlling

Charakterisierung der Veranstaltung

Das Controlling als betriebswirtschaftliche Teildisziplin ist in seiner Entwicklung von den Anforderungen der Praxis geprägt. Ziel der Veranstaltung ist es, den Studierenden eine spezielle Führungs- und Managementfunktion vorzustellen, die von unterschiedlichen Aufgabenträgern wahrgenommen wird. Es werden verschiedene Controlling-Konzeptionen vorgestellt, Methoden und Instrumente behandelt und ausgewählte Anwendungen beispielhaft dargestellt.

Teilnahme- und Prüfungsmodalitäten

Im Rahmen des Bachelorstudiengangs handelt es sich um einen Pflichtbestandteil des Wahlpflichtmoduls "Internes Rechnungswesen". Es ist jedoch auch möglich die Veranstaltung im Rahmen der Wahlmodule zu absolvieren. Durch erfolgreiche Teilnahme an der Semesterabschlussklausur (60 Minuten) können drei Studienpunkte erworben werden.

Vorkenntnisse

Es werden Kenntnisse der Veranstaltung „Kostenrechnung“ vorausgesetzt.

Themen

1. Controlling-Konzeptionen
2. Budgetierung
3. Kennzahlen- und Zielsysteme
4. Controlling-Anwendungen
5. F & E -Controlling
6. Personal-Controlling
7. Qualitäts-Controlling
8. Investitions-Controlling
9. Organisation des Controlling

Literaturhinweise

- Horvath: Controlling, 11. Auflage, München 2011.
- Küpper: Controlling- Konzepte, 5. Auflage, Stuttgart 2008.
- Weber/Schäffer: Einführung in das Controlling, 13. Auflage, Stuttgart 2011.
- Coenenberg/Fischer/Günther: Kostenrechnung und Kostenanalyse, 8. Auflage, Stuttgart 2011.

3.10 Seminar Empirisches Arbeiten in der Rechnungslegungsforschung

Charakterisierung der Veranstaltung

Ziel dieses Seminars ist es, die Teilnehmer/innen an das empirische Arbeiten in der Rechnungslegungsforschung heranzuführen. Die Veranstaltung beginnt mit einer Einführung in das Softwarepaket STATA. Anschließend wird anhand praktischer Beispiele vermittelt, wie deskriptive Analysen mit STATA durchgeführt und die Ergebnisse anschaulich dargestellt werden. Zum erfolgreichen Abschluss des Seminars müssen die Teilnehmer/innen ein empirisches Projekt eigenständig durchführen und präsentieren.

Studierenden, die eine empirische Bachelorarbeit am Institut anfertigen möchten, wird die Teilnahme an diesem Seminar dringend empfohlen.

Teilnahme- und Prüfungsmodalitäten

Im Rahmen des Bachelorstudiengangs kann diese Veranstaltung im Rahmen der Wahlmodule absolviert werden. Durch erfolgreichen Abschluss des Seminars können drei Studienpunkte erworben werden.

Vorkenntnisse

Es werden Kenntnisse aus den Pflichtveranstaltungen der BWL bzw. des Vertiefungsgebietes Rechnungswesen/Wirtschaftsprüfung vorausgesetzt.

Themen/Literaturhinweise

Werden im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

3.11 Seminar Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung

Charakterisierung der Veranstaltung

Ziel des Seminars ist es die Studierenden an wissenschaftliches Arbeiten im Bereich des Rechnungswesens heranzuführen. Aufbauend auf einer Vorstellung der formalen und stilistischen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit, werden die vorherrschenden wissenschaftlichen Methoden im Bereich des Rechnungswesens skizziert und diskutiert. Darüber hinaus stehen aber vor allem auch die organisatorischen Herausforderungen (Zeitmanagement, Literaturrecherche, etc.) einer Bachelorarbeit im Vordergrund des Seminars. Im Rahmen des Seminars sind zwei Hausarbeiten eigenständig zu bearbeiten und ggf. zu präsentieren. Darüber hinaus wird eine aktive Teilnahme an der Diskussion erwartet.

Der erfolgreiche Abschluss des Seminars ist notwendige und hinreichende Voraussetzung für eine Abschlussarbeit an unserem Institut.

Teilnahme- und Prüfungsmodalitäten

Im Rahmen des Bachelorstudiengangs können durch erfolgreichen Abschluss des Seminars sechs Studienpunkte für den Bereich der Wahlpflichtmodule erworben werden. Die Seminarnote setzt sich dabei aus den Hausarbeiten (je 40 %), sowie der Präsentation und Verteidigung der Hausarbeiten und der Teilnahme an der Diskussion im Seminar (20 %) zusammen.

Vorkenntnisse

Da sich die Veranstaltung an Studierende richtet, die kurz vor dem Abschluss ihres Bachelorstudiums stehen, werden die Kenntnisse des Basisstudiums sowie fortgeschrittene Kenntnisse der nationalen und internationalen Rechnungslegung vorausgesetzt.

Themen

1. Grundidee des wissenschaftlichen Arbeitens
2. Methoden der Literaturrecherche
3. Formale Anforderungen an eine Abschlussarbeit
4. Wissenschaftliches Schreiben
5. Einführung in die wissenschaftlichen Methoden im Rechnungswesen
6. Normativ-deskriptive Analysen
7. Ökonomischen Theorie der Rechnungslegung
8. Empirische Methoden im Bereich der Rechnungswesenforschung
9. Forschungsdesign und Schreiben eines Exposés

Literaturhinweise

Werden während der Veranstaltung bekannt gegeben.

3.12 Seminar Controlling

Charakterisierung der Veranstaltung

Ziel des Seminars ist es die Studierenden an wissenschaftliches Arbeiten im Bereich des Rechnungswesens heranzuführen. Aufbauend auf einer Vorstellung der formalen und stilistischen Anforderungen an eine wissenschaftliche Arbeit, werden die vorherrschenden wissenschaftlichen Methoden im Bereich des Rechnungswesens skizziert und diskutiert. Darüber hinaus stehen aber vor allem auch die organisatorischen Herausforderungen (Zeitmanagement, Literaturrecherche, etc.) einer Bachelorarbeit im Vordergrund des Seminars. Im Rahmen des Seminars sind zwei Hausarbeiten eigenständig zu bearbeiten und ggf. zu präsentieren. Darüber hinaus wird eine aktive Teilnahme an der Diskussion erwartet.

Der erfolgreiche Abschluss des Seminars ist notwendige und hinreichende Voraussetzung für eine Abschlussarbeit an unserem Institut.

Teilnahme- und Prüfungsmodalitäten

Im Rahmen des Bachelorstudiengangs können durch erfolgreichen Abschluss des Seminars sechs Studienpunkte für den Bereich der Wahlpflichtmodule erworben werden. Die Seminarnote setzt sich dabei aus den Hausarbeiten (je 40 %) sowie der Präsentation und Verteidigung der Hausarbeiten und der Teilnahme an der Diskussion im Seminar (20 %) zusammen.

Vorkenntnisse

Da sich die Veranstaltung an Studierende richtet, die kurz vor dem Abschluss ihres Bachelorstudiums stehen, werden die Kenntnisse des Basisstudiums sowie des Wahlmoduls „Internes Rechnungswesen“ vorausgesetzt.

Themen

1. Grundidee des wissenschaftlichen Arbeitens
2. Methoden der Literaturrecherche
3. Formale Anforderungen an eine Abschlussarbeit
4. Wissenschaftliches Schreiben
5. Einführung in die wissenschaftlichen Methoden im Rechnungswesen
6. Normativ-deskriptive Analysen
7. Ökonomischen Theorie der Rechnungslegung
8. Empirische Methoden im Bereich der Rechnungswesenforschung
9. Forschungsdesign und Schreiben eines Exposés

Literaturhinweise

Werden während der Veranstaltung bekannt gegeben.

4 Course Description Master of Science

4.1 Introduction to Financial Accounting

Course content

The goal of the course is to present students the basics of financial accounting. The course comprises three main parts. The first part deals with the objectives of financial accounting and the question why and how financial accounting is regulated. The second part provides an introduction to group accounting including details on consolidation methods and cash flow statements. The third part focuses on specific accounting rules under International Financial Reporting Standards (IFRS).

Prerequisites and Examination

The course is designed for first semester Master students. Prior knowledge in accounting is not required to enjoy and successfully complete the course.

The course is part of the mandatory module “General Management”. Also the course can be taken into account in the optional module “Business Administration: Accounting Courses”. Successful completion of the course yields 3 ECTS based on a 60 minute written exam.

The teaching language of the course is English.

Topics

1. Objectives of financial accounting
2. Regulation of financial accounting
3. International financial accounting differences and harmonization
4. IFRS: institutional background and framework
5. Fundamentals of group accounting
6. Consolidation methods
7. Cash flow statements
8. Deferred taxes
9. Accounting for tangible assets
10. Accounting for intangible assets
11. Accounting for financial instruments
12. Hedge accounting
13. Accounting for inventories, constructions contracts and revenues
14. Pension accounting

Literature

- Alexander, David and Christopher Nobes (2010): Financial Accounting – An International Introduction, 4th edition, Pearson Education, 2010.
- Harrison, Walter, Charles T. Horngren, Bill Thomas, and Themis Suwardy (2010): Financial Accounting (IFRS), Prentice Hall.
- Relevant chapters and additional material will be announced throughout the course.

4.2 Financial Statement Analysis

Course content

The goal of the course is to offer students the foundations of financial statement analysis. It covers theoretical foundations as well as practical aspects. The course introduces corporate reporting as one of the main information sources for financial statement analysis, and covers topics related to strategy analysis, financial analysis, forecasting methods and valuation models. The last part of the course presents equity security analysis and credit analysis.

Prerequisites and Examination

In order to enjoy and successfully complete this course a basic understanding of bookkeeping and financial accounting is required. Students with lack of accounting knowledge are encouraged to take the Introduction to Financial Accounting course before this one.

The course is part of the mandatory module “General Management”. Also the course can be taken into account in the elective module “Accounting”. Successful completion of the course yields 3 ECTS based on a 60 minute written exam.

The teaching language of the course is English.

Topics

1. Corporate reporting
2. Financial statements
3. Strategy analysis
4. Accounting analysis
5. Financial analysis
6. Ratio analysis
7. Forecasting methods
8. Valuation theory
9. Accounting based valuation models
10. Valuation implementation
11. Equity security analysis (I)
12. Equity security analysis (II)
13. Debt security analysis
14. Distress prediction

Literature

- Palepu, Krishna G., Paul M. Healy, Victor L. Bernard and Eric Peek (2010; 2nd edition): Business Analysis and Valuation: IFRS Edition, text and cases, Cengage Learning Emea.
- Alexander, David and Christopher Nobes (2010): Financial Accounting – An International Introduction, Prentice Hall.
- Relevant chapters and additional material will be announced throughout the course.

4.3 Advanced Topics in Accounting and Auditing

Course Content

Financial accounting is an applied discipline, which was and still is subject to ongoing and fundamental changes in recent years. Thus students are required dealing with prevailing alteration, an ongoing process, which does not end with graduation. Hence, this course is designed to satisfy the demands of students and practitioners to the same extent. A discussion of current topics is the goal of this course.

Topics include but are not limited to accounting for lease transactions, accounting for financial instruments, hedge accounting, accounting for stock based compensation, accounting for special purpose entities, special industry accounting, recent regulative changes in standard setting and corporate governance, valuation based on accounting information, earnings management.

Prerequisites and Examination

In order to enjoy and successfully complete this course, an understanding of international accounting, M&A and group accounting is helpful.

The course is part of the elective module "Accounting". Also the course can be taken into account in the optional module "Business Administration: Accounting Courses". A final written exam (60 minutes) will be conducted. Successful completion will be rewarded with 3 credit points. The teaching language of this course is German.

Literature

- Baetge/Kirsch/Thiele: Bilanzen, 11. Auflage, Düsseldorf 2011.
- Pellens/Fülbier/Gassen/Sellhorn: Internationale Rechnungslegung, 8. Auflage, Stuttgart 2011.

4.4 Accounting Theory and Earnings Management

Course content

The main goal of this course is presenting students the theoretical foundations of financial reporting. Besides serving as fundament of accounting research, accounting theory is important from practitioner's view, since it enables market participants to understand and to predict the behaviour of subjects, such as preparers, auditors, addressees and regulators, in the domain of accounting. After investigating the role which accounting information plays from a valuation and contracting perspective in a risk-neutral world, the impact of accounting information on capital markets with risk-averse market participants will be explored. These theoretical underpinnings will serve as a background for the study of diverging incentive structures of participating subjects. While doing so, a particular emphasis will be placed on the role that accounting theory and research plays in explaining the phenomenon of earnings management. In order to investigate the facets of accounting theory and earnings management, students will be expected to critically analyze several financial reporting issues, which are of current importance to accounting practice.

Prerequisites and Examination

In order to enjoy and successfully complete this course, you will need experience in the following areas: international and HGB-based financial accounting, financial statement analysis, decision making under uncertainty and asset valuation. Besides intermediate knowledge in institutional economics (mainly principle agent theory), and some idea about game theory is very helpful.

The course is part of the elective module "Accounting". Also the course can be taken into account in the optional module "Business Administration: Accounting Courses". A final written exam (60 minutes) will be conducted. Successful completion will be rewarded with 6 credit points. The teaching language of this course is English.

Topics

1. Accounting infrastructure
2. Accounting and information theory
3. Accounting and capital markets
4. Accounting and incentive conflicts
5. Empirical concepts of and evidence for earnings management

Literature

- Christensen/Demski: Accounting Theory - An Information Content Perspective, New York 2003.
- Wagenhofer/Ewert: Externe Unternehmensrechnung, 2nd edition, Berlin 2007.

4.5 Applied Seminar: Advanced Cases in Accounting and Auditing

Course content

The cases discussed in this seminar encompass a wide variety of subjects, ranging from specific problems in financial accounting over valuation related problems in IPO or merger and acquisitions settings to problems related to the identification of fraudulent earnings management.

Prerequisites and Examination

In order to enjoy and successfully complete this course, students are required to have advanced knowledge in (international) financial accounting and financial statement analysis. You will need to prepare a written case solution, presentation of this solution in class, participate in discussions of other groups' cases and take an oral exam.

This course is part of the elective module "Accounting" but can also be taken as a part of the optional module "Business Administration: Accounting Courses". Successful completion will be rewarded with 6 credit points. The teaching language of this course is English on demand.

Topics and Literature

Will be announced for each class.

4.6 Accounting Research Seminar

Course content

When applying for a slot in the seminar, students are asked to hand in a research proposal (three pages maximum) in which they outline their research project by addressing the following three questions:

1. What is the research question which will be addressed by this project?
2. What is the motivation for this research question?
3. What is the research design (empirical, analytical, normative descriptive) which will be applied to answer this research question?

When answering question 3, students are strongly encouraged to give reference to a published paper or an established working paper, which serves as a starting point or blue print for their research design. If the research design is empirical you should state which data will be used. It will be a plus if the proposal contains information about the availability of the data needed. The latter is not a necessity though.

For those who are unfamiliar with statistical software in general, we will provide a short introduction into the statistical software package SAS or STATA *on demand*. All students will receive individual feedback on their synopsis and a detailed work plan with the beginning of the term.

Reading and understanding current research is crucial for the ability to identify interesting research questions and to conduct high quality research. Thus, the first joint class of the seminar will be organized as a Journal Club: Students will be presenting and discussing influential articles of their research area.

Research is never perfect and complete. So, evaluating and reviewing others work critically is a very important activity which helps to develop a reflective eye for one's own work. This is why we chose preparing a review of a current working paper as the class's second assignment. Students are required to hand in their written review report for grading and to present the assigned working paper and their review in the second seminar class.

In the seminar's last class, students will be presenting the progress they made on their research projects. This research seminar will also be used for discussing the next steps of the research projects, potentially leading to a master thesis.

Prerequisites and Examination

Since this seminar is targeted to master students, which are about to finish their studies, we expect participants of this seminar to have a broad knowledge in (international) financial accounting. We strongly recommend refreshing this knowledge before applying for a slot. Besides we expect the participants to have basic knowledge in advanced microeconomics and econometrics, especially if the chosen research design is empirical or analytical.

This course is part of the optional module "Business Administration: Accounting Courses". Successful completion will be rewarded with 6 credit points.

Topics and Literature

Will be announced for each class.

4.7 Empirical Methods in Accounting and Finance

Course Content

This course aims at equipping students with the skill-set to design and conduct empirical studies based on observational (archival) data in the fields of accounting and finance. After successful completion of the course students should understand the fundamentals and common pitfalls of quasi-experimental research design, be familiar with matching mechanisms, instrumental variable and panel data approaches which help with causal inference, be aware of limitations of these research designs, and, using the statistical software packages STATA and/or SAS, have gathered experiences in designing and conducting large-scale research projects.

Course format

The course consists of a combination of lectures, practical exercises, and student presentations of homework assignments. Lectures will be based on the relevant literature and on seminal as well as recent journal articles. Participants are responsible for reading the assigned materials before class and to hand in the homework assignments on time. The homework assignments will be group-based.

Prerequisites and Examination

This course is designed for Doctoral level and Master students. The complexity of the assignments will vary across the level of the enrolled students. For Master students, this course will be included in the optional module “Business Administration: Accounting Courses” as “Research Seminar Empirical Methods in Accounting and Finance”. The course will account for 6 ECTS. Master students with no further interests in Accounting can complete the optional module “Business Administration: Accounting Courses” with only this course.

The final grade will be based on the assignments (40 % combined) and on the written exam (60 %). Students need to achieve satisfactory grades in all assignments and the exam to pass the course.

The teaching language of the course is English.

Literature

- Angrist, Joshua D. and Jörn-Steffen Pischke (2009): Mostly Harmless Econometrics: An Empiricist's Companion, Princeton University Press.
- Morgan, Stephen L. and Christopher Winship (2007): Counterfactuals and Causal Inference: Methods and Principles for Social Research, Cambridge University Press.
- Wooldridge, Jeffrey M. (2010): Econometric Analysis of Cross Section and Panel Data, The MIT Press.

Relevant chapters and additional material will be announced throughout the course.

4.8 Financial Accounting Research Group

Course Outline

The main objective of this seminar is to introduce eligible students to current research in the area of financial accounting and auditing. To achieve this, we will provide participants with the necessary skills to comprehend common research design choices and to identify shortcomings of these choices.

Participants of the seminar will be invited to several lectures, tutorials and talks of international guests, which will take place at the institute. Since it is common to discuss the content of these talks beforehand, participants will also be invited to the corresponding discussion meetings at the institute. In addition, we will invite leading industry experts to discuss current financial accounting topics with us in a small colloquial atmosphere.

Course Format

Each seminar period will last for one academic year and we expect participating students to commit to the full year. We presume to have around 12 meetings scattered throughout the academic year. A final seminar schedule will be distributed at beginning of each term. The discussion meetings prior academic talks will be arranged on short notice. Enrolment into the seminar is possible at the beginning of winter or summer term.

Prerequisites and Examination

This seminar is targeted at Master-level students which have an active interest in current financial accounting topics and in cutting-edge financial accounting research. The main objective of this seminar is to introduce eligible students to current research in the area of financial accounting and auditing. The language of the seminar is English and the number of participants is limited. We will base our choice of suitable students on both, your performance in the relevant subjects and your study progress.

All participating students will be receiving a certification letter signalling their participation in this advanced seminar. Master students can also obtain 6 ECTS by graded reviews on papers that are presented throughout the seminar. These ECTS count for the "Accounting Courses" within the optional module "Business Administration".

Topics and Literature

Relevant literature and additional material will be announced throughout the seminar.

5 Abschlussarbeiten

Notwendige und hinreichende Voraussetzung für eine Bachelorarbeit an unserem Institut ist die erfolgreiche Teilnahme am „Seminar Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung“, bzw. am „Seminar Controlling“. Studierende im Masterstudiengang müssen zuvor das „Accounting Research Seminar“ erfolgreich absolviert haben. Studierende des Diplomstudiengangs müssen ebenfalls die erfolgreiche Teilnahme an einem dieser Seminare nachweisen.

Von den Studierenden wird erwartet, dass sie eigenständig ein Thema entwickeln. Das Team des Instituts bietet jedoch während der Sprechstunden jederzeit Hilfestellung bei der Suche nach einem geeigneten Thema.

Vor der endgültigen Vereinbarung eines Themas ist ein zwei bis drei Seiten umfassendes Exposé zu verfassen. Das Exposé sollte dabei zunächst die Fragestellung der Abschlussarbeit konkretisieren, anschließend die Relevanz des zu bearbeitenden Themas hervorheben und schließlich mögliche Konzepte zur Bearbeitung aufzeigen. Relevante Themen zeichnen sich dabei regelmäßig dadurch aus, dass sie einen Diskussionsbeitrag zum aktuellen Stand der nationalen oder internationalen Forschung darstellen. Im Rahmen der Abschlussarbeiten müssen jedoch nicht notwendigerweise innovative wissenschaftliche Erkenntnisse erzielt werden. Wissenschaftlicher Anspruch schlägt sich vielmehr in der sorgfältigen und systematischen Bearbeitung eines Themas unter Berücksichtigung der einschlägigen Literatur nieder. Die Relevanz des Themas kann daher insbesondere auch dadurch unterstrichen werden, dass eine Bearbeitung einen problemlösungsorientierten Beitrag für aktuelle Fragestellungen der Praxis darstellen könnte.

Die Bearbeitungszeit einer Bachelorarbeit beträgt in der Regel 60 Tage. Für eine Masterarbeit stehen grundsätzlich 150 Tage zur Verfügung. Die Arbeit ist wahlweise in deutscher oder englischer Sprache zu verfassen. Während der Bearbeitung steht Ihnen ein Mitarbeiter des Instituts zur Diskussion inhaltlicher und formaler Fragen zur Verfügung.

Genauere Informationen zu den Voraussetzungen, dem genauen Ablauf und dem Schreiben einer Abschlussarbeit an unserem Institut können der Institutshomepage entnommen werden:

<http://www.wiwi.hu-berlin.de/professuren/bwl/rwuwp/lehre>

6 Das Institutsteam

Hausanschrift

Humboldt-Universität zu Berlin
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung

Dorotheenstraße 1
10117 Berlin

Postanschrift

Humboldt Universität zu Berlin
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
Institut für Rechnungswesen und Wirtschaftsprüfung

Unter den Linden 6
10099 Berlin

Professoren

Prof. Dr. Joachim Gassen
Raum 204
Tel.: 2093 – 57 64
Fax: 2093 – 56 70
gassen@wiwi.hu-berlin.de

Prof. Dr. Bärbel Gertich
Raum 201
Tel.: 2093 – 57 63
Fax: 2093 – 56 70
bgertich@wiwi.hu-berlin.de

Jun.-Prof. Urška Kosi, Ph.D.
Raum 209
Tel.: 2093 – 56 81
Fax: 2093 – 56 70
kosi@hu-berlin.de

Post-Doc

Dr. Ulf Brüggemann
Raum 207
Tel.: 2093 – 57 95
Fax: 2093 – 56 70
u.bruggemann@hu-berlin.de

Sekretariat

Heidlinde Völker
Raum 203
Tel.: 2093 – 57 64
Fax: 2093 – 56 70
wpruefung@wiwi.hu-berlin.de

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Dipl.-Kfm. Timo Eisenschink
Raum 206
Tel.: 2093 – 58 01
Fax: 2093 – 56 70
timo.eisenschink@wiwi.hu-berlin.de

Dipl.-Kfm. Jens Günther
Raum 205
Tel.: 2093 – 57 46
Fax: 2093 – 56 70
jens.guenther@hu-berlin.de

Dipl.-Kfm. Nico Kavvadias
 Raum 205
 Tel.: 2093 – 57 99
 Fax: 2093 – 56 70
nico.kavvadias@wiwi.hu-berlin.de

Jochen Pierk, M.Sc.
 Raum 202
 Tel.: 2093 – 56 14
 Fax: 2093 – 56 70
jochen.pierk@wiwi.hu-berlin.de

Dipl.-Kfm. Matthias Weil
 Raum 205
 Tel.: 2093 – 57 69
 Fax: 2093 – 56 70
matthias.weil@wiwi.hu-berlin.de

Dipl.-Vw. Marcus Witzky
 Raum 202
 Tel.: 2093 – 57 04
 Fax: 2093 – 56 70
marcus.witzky@wiwi.hu-berlin.de

Studentische Hilfskräfte

Caroline Kleist, B.Sc.
 Raum 208
 Tel.: 2093 – 57 64
 Fax: 2093 – 56 70
caroline.kleist.1@wiwi.hu-berlin.de

Manja Koberg, B.Sc.
 Raum 208
 Tel.: 2093 – 57 64
 Fax: 2093 – 56 70
manja.koberg.1@wiwi.hu-berlin.de

Stefan Kriwanek, B.Sc.
 Raum 208
 Tel.: 2093 – 57 64
 Fax: 2093 – 56 70
stefan.kriwanek.1@wiwi.hu-berlin.de

Anabell Landgraf, B.Sc.
 Raum 208
 Tel.: 2093 – 57 64
 Fax: 2093 – 56 70
anabell.landgraf.3@wiwi.hu-berlin.de

Kevin Tran, B.Sc.
 Raum 208
 Tel.: 2093 – 57 64
 Fax: 2093 – 56 70
kevin.tran.1@wiwi.hu-berlin.de

Felix Vetter
 Raum 208
 Tel.: 2093 – 57 64
 Fax: 2093 – 56 70
felix.vetter@wiwi.hu-berlin.de

Aleksandra Vuks
 Raum 208
 Tel.: 2093 – 57 64
 Fax: 2093 – 56 70
aleksandra.vuks@wiwi.hu-berlin.de

Anja Wüst, B.A.
 Raum 208
 Tel.: 2093 – 57 64
 Fax: 2093 – 56 70
anja.wuest.1@wiwi.hu-berlin.de